



AnimalsAsia
Freundlichkeit in Aktion

SIE HABEN UNS HINDURCHGEBRACHT

Rückblick 2020

DANKE

Lieber Freund,

Sie, unsere wundervollen, freundlichen Unterstützer, haben uns durch das schwierigste aller Jahre gebracht – ein Jahr voller Herausforderungen ohnegleichen und sehr viel herzerreißender Trauer. **Doch durch Ihre Liebe ist es auch ein Jahr geworden, das mit zauberhaften Augenblicken der Freude gesprenkelt ist...**

Etwa als H'Plo, eine 46-jährige Elefant, die den Großteil ihres Lebens arbeiten und Touristen auf ihrem Rücken tragen ihrer neuen Waldheimat entgegenwanderte, als neuestes Mitglied unserer Familie bei Animals Asia. Die Tränen flossen reichlich, als wir schließlich über das Wunder ihrer Freiheit berichten konnten.

Oder als der in die Jahre gekommene Mondbär Arthur, der kaum noch gehen konnte, wieder zu klettern begann, schmerzfrei und zuversichtlich, nachdem er sein ganz spezielles Physiogramm abgeschlossen hatte.

Oder als acht prachtvolle Schlangenweihen hoch im Himmel über den Wäldern Vietnams dahinsagelten, befreit aus ihren Käfigen durch Ihre Unterstützung.

Es sind Augenblicke wie diese und es sind *Menschen wie Sie*, die Animals Asia zu der Organisation machen, die wir heute sind, eine Organisation, die für ein sicheres neues Leben für die Tiere sorgt. **Gemeinsam sind wir Freundlichkeit in Aktion.** In tiefster und wärmster Verbundenheit. **Sie haben uns wirklich hindurchgebracht.**

Mit bürigen Umarmungen, allen guten Wünschen und viel Liebe



Jill Robinson, MBE, Dr. med. vet. h.c., Hon. LLD
Gründerin und CEO von Animals Asia

PS: Leider ist unsere liebe To Zhai, hier links im Bild, am 22. Januar 2021 von uns gegangen. Bitte lesen Sie auf S. 26 unseren Nachruf auf diesen ganz besonderen kleinen Hund, der unserem Kampf gegen den Verzehr von Hundefleisch sein Gesicht gab.



NACHRICHT VON UNSEREM VORSTAND

Ihre großzügige Unterstützung 2020 hat es Animals Asia ermöglicht, trotz zahlreicher Schwierigkeiten infolge der Pandemie weiterhin lebenswichtige Arbeit für den Schutz von Tieren zu leisten. Im Laufe der letzten Jahre konnten wir erleben, wie eine Organisation ihr Motto „Freundlichkeit in Aktion“ wirklich lebt. Und Sie waren ein ganz besonderer Teil davon. Animals Asia ist beständig und zielsicher zu der selbstbewussten, erfolgreichen Organisation herangewachsen, die sie heute ist. Mit Ihrer anhaltenden Unterstützung erkennen wir eine leuchtende Zukunft für Animals Asia – und also eine leuchtende Zukunft für die Tiere Asien.

VORSTANDSMITGLIEDER

Anneleise Smillie

Vorsitzende

Ehemalige Leiterin für Aufklärungsarbeit bei Animals Asia und langjährige Unterstützerin. Anneleise verfügt über 20jährige Erfahrung auf dem Gebiet gemeinnütziger Arbeit.

Kirvil Skinnarland

Stellvertretende Vorsitzende

Treuhänderin einer Tierschutzorganisation im Ruhestand und langjährige Beraterin und Unterstützerin von Animals Asia.

Jonathan 'Joe' Hancock

Schatzmeister

Ehemaliger leitender Finanzexperte und langjähriger Unterstützer von Animals Asia. Derzeit arbeitet Joe mit seiner Frau zusammen, der Gründerin des Gesundheits- und Wellnessunternehmens Bust-A-Rut.

Celine Zhang

Celine verfügt über mehr als 20 Jahre lange Erfahrung in Vermögensverwaltung, Investment, Firmenbankgeschäfte und Firmenentwicklung. Sie begann ihre berufliche Laufbahn mit der Qualifikation als Wirtschaftsprüferin für eine der Big Four (der vier größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften).

SCHAUEN SIE SICH AN, WAS SIE 2020 VOLLBRACHT HABEN

Sie retteten Bären aus ihrer Not, Sie gaben Singvögeln und Elefanten die Freiheit zurück, und Sie bewahrten Millionen von Katzen und Hunden vor der Schlachtung.

Danke von jedem einzelnen der Tiere, denen Sie geholfen haben. Ob es nun eine einsame Elefantin war oder Tausende von Vögeln, Ihre Liebe leuchtete in jede einzelne dieser kostbaren Seelen hinein.

11 Bären gerettet. Das ergibt für Ende 2020 eine Gesamtzahl von 640 Bären.

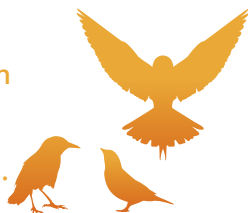


Millionen

von Katzen und Hunden, die von der Schlachtung verschont blieben, nachdem China Hunde von der offiziellen Liste der Nutztiere gestrichen hatte



30.000 30.000 Singvögel – so wichtig für die Bestäubung in den Urwäldern Indonesiens – aus den Händen von Schmugglern befreit und zurück in die Freiheit entlassen.



400+ weitere Bären in Not schon bald auf dem Weg in ein schützendes Zuhause, dank unserer Vereinbarung mit der vietnamesischen Regierung 2017, den Gallehandel im Land abzuschaffen...



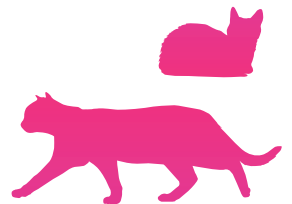
63 chinesische Tierschutzgruppen erhalten unsere Unterstützung, weil wir Ihre Unterstützung erhalten



Über **1.600** Tierhalter und Tierärzte zum Thema Tierschutz fortgebildet. Das bedeutet bessere Versorgung von Tieren in Zoos in China und Vietnam



205 herrenlose Katzen erhielten ein besseres Leben durch unsere Projekte „Fangen, Sterilisieren, Freilassen“, die wir zusammen mit chinesischen Nichtregierungsorganisationen durchführen. Danke, dass Sie ihrem Elend ein Ende gemacht haben



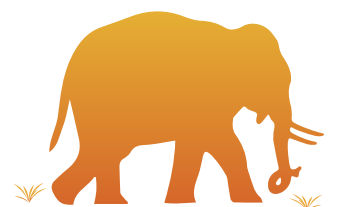
Mehr als **320** Bären in 3 Bärenrettungseinrichtungen spüren Ihre Liebe jeden Tag. Ihnen ist es zu verdanken, dass diese kostbaren Seelen die besondere Fürsorge erhalten, die sie brauchen



Über **4.600** Menschen auf dem chinesischen Festland und in Hongkong spürten die Liebe unserer sanftmütigen Therapiehunde – der Dr. Dogs und Professoren Pfote



Eine einsame Elefantin gerettet aus elender Schinderei, damit sie ihr Leben zusammen mit neuen Freunden im Wald umherstreifend verbringen kann



A close-up photograph of a black bear with thick, dark fur, holding a piece of bright orange fruit (likely a carrot) in its mouth with its paws. The bear is looking directly at the camera. The background is a blurred green forest. The entire image is framed by a solid green border.

IHRE LIEBE HAT GLORIA HINDURCHGEBRACHT

Und sie brachte 11 weitere glückliche Bären in ein fürsorgliches Zuhause

SPITZENLEISTUNGEN FÖRDERN

Dank Ihrer Unterstützung bietet das Tierarztteam unseres Rettungszentrums Praktika für chinesische Absolventen des Fachs Veterinärmedizin an.

Eine bahnbrechende Zusammenarbeit mit der China Agricultural University verschafft diesen jungen Tierärzten bessere technische Fähigkeiten und mehr Verständnis für Tierschutz.

“Wir sahen die Farmkäfige und Ketten von geretteten Bären, das machte tiefen Eindruck auf mich. Ich hätte nie gedacht, wie schlimm die Bedingungen für die Bären auf Farmen sind. Sie werden manchmal über 20 Jahre in Käfigen gehalten.”

Hu Yuqing

“Wir sollten nicht nur körperlich für die Tiere sorgen, sondern auch ihre Herzen schützen.”

Ming Yuexing

“Meine Zeit im Rettungszentrum hat mir ein größeres Verantwortungsgefühl für den Schutz wilder Tiere vermittelt. Wir sollten der nächsten Generation zeigen, dass die Sorge um wild lebende Tiere und ihr Schutz eine Verpflichtung für jeden ist.”

Ma Yihen

Animals Asia bemüht sich nun um weitere Zusammenarbeit vor Ort mit anderen landwirtschaftlichen Hochschulen, und unsere veterinärmedizinischen Mitarbeiter halten derzeit an landwirtschaftlichen Hochschulen und Universitäten in ganz China Vorträge.

Herzlichen Dank an Professor Jin Yipeng von der China Agricultural School of Veterinary Medicine. Professor Jin spendet unserem Rettungszentrum oftmals medizinischen und chirurgischen Bedarf. Außerdem fördert er unsere Arbeit bei Konferenzen für Veterinärmedizin in ganz China.



Sie helfen, durch unsere wegberreitenden Kurse für Absolventen der Veterinärmedizin den Tieren Chinas eine bessere Versorgung zu verschaffen.



Ende 2020 hatte Animals Asia

640 Bären aus einem Leben im Elend gerettet – 418 in China und 222 in Vietnam.

Und so sieht Ihre Freundlichkeit aus – Goldie sorglos und unbeschwert. Wir fanden ihn als kleinen, verängstigten Welpen in der Ecke eines Käfigs zusammengekauert. Heute ist er unser vielgeliebter Unfugstifter.

SAMEN DER FREUNDLICHKEIT SÄEN

Wir lassen über **24.000** Pflanzen wachsen, die als pflanzliche Alternativen zur Bärengalle genutzt werden können, in 13 Kräutergärten überall in Vietnam.

Schulkinder in Gebieten mit Gallefarmen lernen, dass es medizinische Alternativen zur Galle gibt – Kräuter. Und sie helfen dabei, sie anzubauen.

Bis jetzt unterhält Animals Asia 13 Kräutergärten in ganz Vietnam. Kinder vor Ort bepflanzen sie und pflegen sie, während sie lernen, warum die Mondbären, Symbolträger für ihr Land, geschützt werden müssen.

Wir arbeiten außerdem mit Ärzten der traditionellen Medizin sowohl in China als auch in Vietnam zusammen, um pflanzliche Alternativen zur Bärengalle zu fördern.



Kinder überall in Vietnam lernen, Bären zu lieben, indem sie Kräuteralternativen zur Galle anpflanzen.

Hat Bärengalle eine Wirkung?

Unter den richtigen Bedingungen, ja. Bärengalle enthält Ursodesoxycholsäure (UDCS), die entzündungshemmend wirkt. Sie wird auch in der westlichen Medizin verwendet, doch stammt die Galle von geschlachteten Kühen und Hühnern, oder die UDCS wird synthetisch hergestellt. Manche unserer Bären nehmen sogar pharmazeutische UDCS gegen Leber- und Gallenblasenleiden, die von der Galleentnahme verursacht wurden. Traditionelle Ärzte für Pflanzenmedizin erklären, Kräuter seien wirksamer und erschwinglicher.



Vielen Dank all denen, die „Blumen“ und Botschaften der Liebe für Amy geschickt haben, die kleine Bärin, die nur 33 Tage in unserer Obhut überlebte. Die Mitarbeiter der Rettungszentrums Vietnam hielten eine besondere Zeremonie ab, bei der sie Ihre Botschaften laut vorlasen und sie später auf ihrem Grab niederlegten.

UNSERE ERSTE MONDBÄR- BIBLIOTHEK

**Achtzig Kinder in einem armen Dorf
in China haben jetzt ihre eigene
Schulbibliothek...**

...und ein neues Verständnis von Mondbären.

Mit Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir eine Aktion in den sozialen Medien starten, bei der 1.800 Bücher gespendet wurden, um unsere erste Mondbärenbibliothek einzurichten – hoffentlich die erste von vielen für bedürftige chinesische Schulen.

Die meisten Schüler dieser Schule sind Kinder, „die zurückgelassen wurden“, das heißt, dass ihre Eltern sie im Dorf zurücklassen mussten, um sich selbst Arbeit in der Stadt zu suchen.



Ihre Freundlichkeit hilft benachteiligten Kindern in China. Teil des Projekts Mondbärenbibliothek ist es, Schüler über die Notwendigkeit aufzuklären, Mondbären zu schützen.

In China halfen

120.000

Marshmallows dabei,
kranken und älteren
Bären lebenswichtige
Medizin und Schmerzmittel
zu verabreichen



Vielen Dank allen Unterstützern, die bei unser Aktion #BärInTheWindow in Solidarität mit den Bären während der Pandemie mitgemacht haben.



Ihrer Freundlichkeit ist es zu verdanken, dass Tausende von Schulkindern unsere Bärenrettungszentren in China und Vietnam besuchten.

WIE DER TIERARZTBESUCH SPASS MACHT

2020 führten unsere Tierärzte
in Vietnam und China

183 Gesundheitsuntersuchungen
unter Einsatz von Narkose bei den
Bären durch

Valerie hat gelernt, ihr Maul für zahnärztliche Kontrollen zu öffnen...

...Tatzi hat gelernt, seine beiden Krallen zur Pflege
hinzuhalten. Und Benji hat gelernt, zum Wiegen und für
Gesundheitsuntersuchungen in einen Käfig zu gehen.

Das sind ein paar der schlaunen Bären, die lernen,
zu ihrer eigenen gesundheitlichen Versorgung
beizutragen.

Gesundheitsuntersuchungen können belastend für
die Bären sein, und so gestalten wir sie so stressarm
und unterhaltsam wie möglich. Dazu gehören
stundenlanges Training – und jede Menge Leckereien.

Wir setzen nur positive Verstärkung mit Leckereien
wie Erdnussbutter, Erdbeersöße und Dosenmilch ein,
maßgeschneiderte Naschereien, die der jeweilige Bär
liebt und allmählich damit verbindet, ganz bestimmte
Verhaltensweisen durchzuführen.

*“Wir bauen Beziehungen zu allen Bären auf, die wir
betreuen, um Stress zu reduzieren. Wir sorgen dafür, dass
jeder Ausflug ins Bärenhospital für die Bären zu einer
schönen Erfahrung wird und nicht gefürchtet werden
muss.“*

Sarah van Herpt
Leitende Bärteammanagerin, Vietnam



Für Benji, unseren atemberaubenden Tibetischen
Braunbär, sind Gesundheitsuntersuchungen nicht
länger traumatisch.

DANKE EKATERINA

Unsere Gewinnerin des Andrew-
Preises USA 2020 ist die Künstlerin
Ekaterina Sky aus Los Angeles,
die das atemberaubende Bären-
Wandbild „Rainbow“ am Eingang
unseres Rettungszentrums Vietnam
geschaffen hat. Sie verkauft
außerdem Drucke des Bilds und
T-Shirts, der ganze Erlös geht an
Animals Asia.



ARTHURS GANZ EIGENES PHYSIO- PROGRAMM

Wir achten darauf, den Bären nicht zu viele süße Leckereien zu geben, zum einen, damit sie sich nicht an den verführerischen Zauber gewöhnen, zum anderen, damit ihre Zähne gut und gesund bleiben.

Unsere geretteten Bären haben sich 2020 durch mehr als **380.000kg** (400 Tonnen) Futter hindurchgekaut – und jeder Bissen war ein Geschenk von Ihnen.

Nach 13 langen Jahren im Käfig hatte dieser liebe alte Bär so große Schmerzen, dass er kaum stehen konnte.

Jetzt hat Physiotherapie einen neuen Frühling in seine Schritte gebracht. Arthur verbrachte jede Woche ein paar Stunden in einem besonders gestalteten Raum. In dem gibt es zahlreiche strategisch ausgewählte und platzierte Spielzeuge, die ihn dazu ermuntern, sich zu bewegen, sich zu strecken und Kraft aufzubauen. Er hat sogar einen kleinen Hindernisparcours.

Für Arthur ist das eine Gelegenheit zu spielen – und von Grund auf verwöhnt zu werden. Er bekommt neue Spiele zum Ausprobieren, all seine Lieblingspfleger feuern ihn an, und zur Belohnung gibt es jede Menge Leckereien.

Und nach nur sechs Wochen Physiotherapie konnte er viel leichter gehen und sich sogar auf die Hinterbeine stellen. Dann begann er langsam zu spielen und nach Futter zu stöbern. Er kletterte sogar im Außengehege -, was ihm vor dem Programm unmöglich gewesen wäre. Was ihm ohne Sie nicht möglich gewesen wäre.



Arthur begann bald, seine Physiotherapie zu lieben.



Und heute kann er nach Futter suchen und sogar wieder klettern.

DAS NEUE RETTUNGSZENTRUM KOMMT VORAN

Dank Ihrer Liebe und Ihres Mitgefühls bekommen noch Hunderte von Gallefarmbären bald ihr eigenes Stückchen vom Paradies

Unsere Pläne für ein neues Rettungszentrum im Nationalpark Bach Ma kommen voran, wenn auch leicht verzögert durch die Auswirkungen von Covid-19. Ihre freundliche Unterstützung hat uns bereits bei all den vorbereitenden Arbeiten geholfen, die für den Baubeginn nötig sind – Pläne und Genehmigungen, Architekten, Entwässerungsexperten und Umweltgutachten.

Jetzt hoffen wir, in der zweiten Hälfte 2021 den ersten Spatenstich zum Bau unseres neuen Rettungszentrums – unseres zweiten in Vietnam – tun zu können.

Die Bären werden in behaglichen Unterkünften leben, die mit ihrem Außengehege verbunden sind. Nachts werden sie sich in ihren hängenden Korb betten oder unter den Sternen ins Gras kuscheln können, ganz wie sie wollen. Es wird auch Bäume, Badebecken, Holzstrukturen und bärengroße Spielzeuge geben.

Was für ein Paradies erwartet diese armen Bären, die letzten Überlebenden der Gallefarmen im Land.

Unser zweites Bärenrettungszentrum, das bald gebaut wird, wird für bis

zu **300** der letzten Gallebären Vietnams ein Zuhause sein.

Animals Asia ist offizieller Partner der Regierung Vietnams bei der historischen Rettung aller Bären, die noch auf Farmen leben, und dem endgültigen Ende der grausamen Industrie. Vergessen Sie bitte nie Ihren Anteil an diesem fantastischen Erfolg. ***Wir vollbringen dies gemeinsam.***

Das erste Rettungszentrum von Animals Asia in Vietnam, eröffnet 2008

Standort unseres zweiten Rettungszentrums, das 2022 eröffnet werden soll



SIE ÖFFNETEN IHRE KÄFIGE

Begegnen Sie den 11 tapferen Bären, die Ihre Liebe 2020 nach Hause in unser Rettungszentrum Vietnam gebracht hat

Jetzt trägt jede Gabe der Freundlichkeit, die Sie schicken, dazu bei, ihre Bäuche mit gesundem Futter zu füllen... ihre Wunden zu behandeln... und ihre gebrochenen Herzen zu heilen.

JAMES, ALICE UND BÂN

Gerettet von einer Gallefarm in der Provinz Nam Dinh, standen diese drei Bären sichtlich unter hohem Stress und waren traumatisiert, als wir kamen, um sie in Sicherheit zu bringen.

Ihre junges Alter (etwa vier Jahre) deutet darauf hin, dass sie als Welpen in der Wildnis gefangen wurden und wahrscheinlich mit angesehen hatten, wie ihre Mütter getötet wurden. Doch dank Ihnen sind sie nun an ihrem Ort des Glücks – weit entfernt von den Schrecken der Vergangenheit.

JAMES



James wiegte sich heftig von Seite zu Seite, seine einzige Möglichkeit der Situation zu begegnen. Wir konnten es kaum erwarten, ihn aus seinem Käfig herauszubekommen.



Jetzt ist er gut mit Alice befreundet, die vier Jahre lang neben ihm im Käfig eingesperrt war.

ALICE



Alice war mucksmäuschenstill, die Augen voller Furcht. Diese arme kleine Bärin hatte so lange auf Hilfe gewartet.



Heute erkundet sie gern ihr Gehege und entdeckt zu ihrem Entzücken jeden Tag neue Dinge – wie etwa Schaumbäder mit ihrem besten Freund James.

BÂN

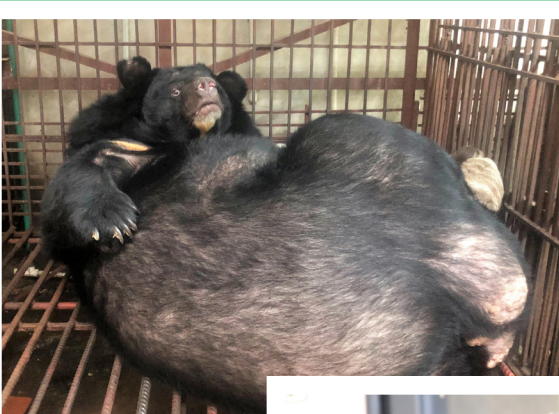


Bân war wild und verzweifelt, als wir kamen, um sie mitzunehmen, doch daheim in unserem Rettungszentrum beruhigte sie sich bald – mit Hilfe liebevoller Pflege, Leckereien und Spielzeugen.

Heute stöbert dieses prachtvolle Mädel gern draußen nach ihrer Lieblingsleckerei, Süßkartoffel.



UNO



Der arme Uno konnte nicht einmal flach auf dem Rücken liegen, weil seine Wirbelsäule verkrümmt war. Ihm fehlte großflächig Fell, und sein Gesicht war voller kahler Stellen, wo er es gegen die Gitter gerieben hatte.

Jetzt bekommt dieser prachtvolle alte Junge die besondere tierärztliche Versorgung, die er so dringend nötig hat. Und wie Sie sehen, ist sein Fell überall nachgewachsen.



UNO

Nach 18 Jahren herzerreißender Gefangenschaft spürt Uno jetzt Ihre Liebe und Unterstützung. Er wurde von einer Gallefarm in der Provinz Phuc Tho gerettet, nur 50 km von unserem Rettungszentrum entfernt.

Er wurde aus einem Leben gerettet, in dem er auf sechs Seiten von Käfiggitter umgeben war, ohne Himmel über sich und ohne Gras unter sich. Er wurde von der Familie, die ihn gehalten hatte, herausgegeben.

Wir nannten ihn „Uno“ zur Erinnerung daran, dass er einer von vielen ganz besonderen Bären ist, die gerettet werden müssen, damit Vietnam frei von Gallefarmen ist. (Mehr über diesen ganz besonderen Bären erfahren Sie auf Seite 21).

FLORENCE UND CLARA

Diese beiden Schönheiten wurden von einer Gallefarm gerettet, die zu einem Restaurant in der Stadt Vinh Yen nahe Hanoi gehörte. Sie hatten 20 Jahre in Gefangenschaft verbracht, waren wegen ihrer Galle ausgebeutet und Besuchern als Attraktion gezeigt worden.

Der Farmer gab an, er habe Florence und Clara in den letzten Jahren weniger oft Galle entnommen, da Nachfrage und Preis gesunken seien. Er erklärte außerdem, er fände es allmählich schwierig, der Galleextraktion zuzusehen.

Die Bärinnen befanden sich in elender Verfassung, als Sie in ihr Leben traten.

FLORENCE



Die arme Florence. Sie war dünn, ihre Haut gereizt, und an einigen Stellen fehlte ihr das Fell.



Heute hat diese wunderschöne Bärin mit den auffallenden hellen Brauen einen dicken und üppigen Pelz. Und gewöhnlich schimmert er in der Sonne.

CLARA

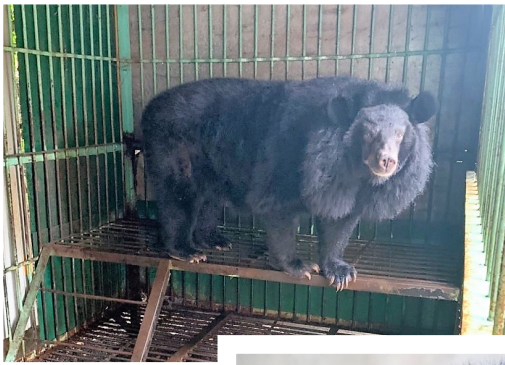


Wie Florence war Clara dünn und schlecht ernährt. Und sie hatte außerdem Zahnschmerzen.



Heute kann sich Clara glücklich durch ihr Gemüse hindurchfuttern, nachdem ein schmerzhafter Backenzahn entfernt worden ist. Alles dank Ihrer liebevollen Unterstützung.

COTTON BLOSSOM



Cotton Blossom verbrachte 14 lange Jahre hinter diesen Gittern und wahrscheinlich noch sechs weitere in einem anderen Gallekäfig, ihrer Freiheit und Würde beraubt.

Erstaunlicherweise war sie von Anfang an sehr ruhig, und jetzt kommt ihre ganz besonders freundliche Natur erst richtig zum Vorschein... Alles dank Ihnen.



ANH UND EM



Anh und Em waren, als sie in unserem Rettungszentrum ein Zuhause fanden, so klein, dass sie Milch aus einer Schüssel trinken mussten.

Jetzt verbringen die Welpen ihre Tage damit, ihr ganz eigen Welpenhaus unsicher zu machen, das mit Schaukeln, Hängematten, einem Becken und Kletterplattformen ausgestattet ist.



COTTON BLOSSOM

Cotton Blossom ist mittleren Alters und erduldet 14 Jahre des Elends auf einer Gallefarm in der Provinz Gia Lai sowie wahrscheinlich noch sechs weitere auf einer anderen Gallefarm. Doch mit dem ersten Löffel Honig haben Sie ihr Leben für immer verändert.

Cotton Blossom benötigt lebenslang Liebe und Fürsorge, um den Schaden wiedergutzumachen, der durch die Galleindustrie entstanden ist. Und wir stellen beides reichlich zur Verfügung, um ihr Selbstbewusstsein, ihr Vertrauen und ihre Freude wieder herzustellen. Wir haben bereits entdeckt, dass unsere kleine Schönheit ein Leckermäulchen ist. Sie liebt Marmelade, Mango und getrocknete Banane.

ANH UND EM

Die traurigsten kleinen braunen Augen blickten zu uns auf, als wir kamen, um die Welpen Anh und Em zu holen. Doch bald waren diese Kleinen eingehüllt in eine Decke der Liebe – ihre zarten Herzen gewärmt von Ihrem Mitgefühl und Ihrer Fürsorge.

Wir retteten Anh („Großer Bruder“, ausgesprochen „Ang“) und Em („Kleine Schwester“) aus der Provinz Yen Bai, nachdem ein freundlicher Mann angerufen und mitgeteilt hatte, dass er die Welpen einem illegalen Händler abgekauft habe, weil sie in dem kleinen Käfig so traurig dreinblickten.

Er hatte sie aus ihrem Käfig herausgelassen in einen umschlossenen Raum draußen. Leider versteckte sich das verängstigte Pärchen, als wir kamen, um sie zu holen, in einem engen Zwischenraum zwischen zwei Wänden. Unser Rettungsteam brauchte all seine Erfahrung – und einen Löffel mit Süßigkeiten an einer sehr langen Stange – um die Welpen für die Heimreise in unseren Transportkäfig zu locken.

In Freiheit bleiben Welpen wenigstens zwei Jahre bei ihrer Mutter und lernen, was sie zum Überleben brauchen. Stattdessen sahen diese Babies im Alter von wenig mehr als drei Monaten höchstwahrscheinlich mit an, wie ihre Mütter von Wilderern getötet wurden.

STORM UND STARFIRE

Zu guter Letzt kamen diese beiden wunderschönen Mädels, gerettet von einer Gallefarm im Dorf Phu Tho, nahe unserem Rettungszentrum.

Storm und Starfire waren bis zu 20 Jahre lang in Käfigen in einem Schuppen ohne viel Sonnenlicht oder Lüftung gehalten worden.

Unser Rettungsteam stellte fest, dass Storm ein sehr deformiertes Hinterbein hatte und Starfire dringend zahnärztliche Behandlung benötigte.

STORM



Storms Hinterbein ist verdreht, vielleicht durch eine Verletzung oder einen schlecht verheilten Bruch, vielleicht auch aufgrund einer Missbildung während des Wachstums wegen ihres Lebens in einem kleinen Käfig.

Daheim in unserem Rettungszentrum erholte sich unsere süße Storm allmählich. Danke, dass Sie ihr Ihre heilende Liebe geschickt haben.



STARFIRE



Starfire hat zwei abgebrochene Eckzähne, weitere kleinere abgebrochene Zähne und jede Menge Zahnstein, der sich in ihrem Mund gebildet hat. Sie war dünn und hatte Krallen von extremer Überlänge.

Und jetzt schau man sich dieses schöne, tapfere Mädels nur an. Dies ist das erst Mal, seit sie ein Welpe war, dass sie Gras unter den Pfoten hat.



TIERSCHUTZ IN DIE TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG EINBRINGEN

Sie haben dabei geholfen, fünf weiteren asiatischen Tierärzten für Wildtierversorgung die Möglichkeit zu geben, sich bei unserem fachkundigen Tierarztteam weiterzubilden.

Diese jungen Tierärzte – Crystal in China, Han, Huong, Ngan und Thai in Vietnam – sind die letzten Praktikanten, die wir in den vergangenen fünf Jahren in unseren Rettungszentren begrüßt haben.

Die Fortbildung versetzt sie in die Lage abzuschätzen, warum ein Tier Schmerzen oder Unbehagen empfindet, sodass sie entscheiden können, welches Vorgehen den spezifischen Bedürfnissen des Tiers am besten entspricht.

„Als die Praktikanten bei uns ankamen, wussten sie, wie man ein Leiden behandelt, doch nicht unbedingt, warum. Wir wollten ihnen die Gründe für unsere Vorgehensweisen verständlich machen und dafür sorgen, dass sie immer das tun, was am besten für das Tier ist.“

Kat Donald, Tierärzthelferin

Unsere Tierarztpraktikanten halfen dabei, die 128 Zusammenstellungen täglicher Medikamente für die Bären in unserem Rettungszentrum Vietnam vorzubereiten.

Das summiert sich zu **46.720** individuellen Verschreibungen.

Obgleich die Jagd auf und der Handel mit Bären illegal sind, gibt es noch sehr viel Jagd in Vietnam. Letztes Jahr entfernten Forstbeamte im Nationalpark Pu Mat in Zentralvietnam über

5.000 Fallen. Diese Fallen waren von Jägern aufgestellt worden, um unterschiedslos alles zu fangen, auch Bären. Wenn die Händler erwischt werden, müssen sie mit hohen Geldstrafen oder Gefängnis rechnen.



Die Tierarztpraktikantinnen Ngan, links, und Han sind die Zukunft des Tierschutzes in Vietnam.



Wie der liebenswerte alte Delaney sind viele unserer Bären in Chengdu jetzt in die Jahre gekommen und haben Probleme mit ihrer Beweglichkeit. Einige rutschten auf dem feuchten Beton vor ihren Unterkünften aus. Wir haben also versuchsweise einen Rutsch-Schutz in den Beton eingeeätzt, und das half sehr. Also werden wir jetzt dieses diamantförmige Ätzmuster vor allen Unterkünften des Rettungszentrums anbringen.

DAS EINZIGE HEILMITTEL IST FREUNDLICHKEIT

Mit dem Coronavirus zurechtkommen und wie Sie uns hindurchgeholfen haben

Ihre Unterstützung im letzten Jahr in unserer Krisenzeit war wahrhaft phänomenal, und wir können Ihnen wirklich nicht genug danken.

Ihre Freundlichkeit machte es uns möglich, Gesichtsmasken, Desinfektionsmittel und Medikamente zu bezahlen, deren Preise in den ersten Tagen der Pandemie rasant anstiegen. Sie gaben uns die Kraft weiterzumachen.

Prominente wie Joaquin Phoenix, Ricky Gervais und Dame Jane Goodall haben ebenfalls mit angepackt, indem sie bei unserer Aktion „Das einzige Heilmittel ist Freundlichkeit“ mitmachten.

In unseren Rettungseinrichtungen rüsteten wir unsere ohnehin strengen Hygienemaßnahmen weiter auf, und unsere schlaun Tierärzte fertigten sogar unser eigenes Händedesinfektionsmittel an, als die Vorräte knapp wurden.

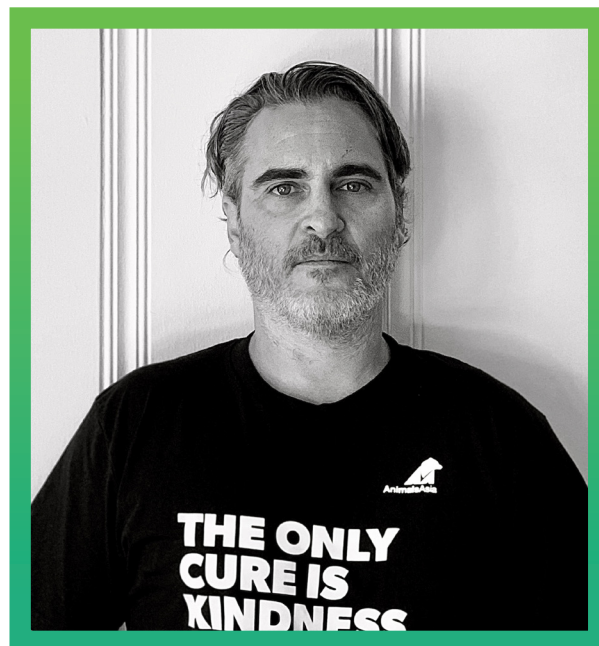
Die wundervolle Minh Trang, vietnamesischer Fernsehstar und Online-Influencerin, hilft uns dabei, Familien über Mondbären aufzuklären.

Über **5.000** Familien haben eine von Minh Trang zusammengestellte monatliche Überraschungsbox abonniert. 2020 waren darin u.a. Handbücher mit Bärenthemen, Sticker, Postkarten und traditionelle Glückspäckchen zu finden, mit denen das neue Jahr nach dem Mondkalender gefeiert wird.

Die **chinesische** Wissenschaftlerin Dr. Liu Fang hat sich auf Konflikte zwischen Menschen und Bären spezialisiert. Sie arbeitete mit uns zusammen an einem Video darüber, wie Menschen in Harmonie mit Bären und anderen wilden Tieren leben können. Das Forstamt Sichuan veröffentlichte den Film in den sozialen Medien.

Unser Tierarztteam in Vietnam fertigte, den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation folgend, aus dem Stand

200 Flaschen Handdesinfektionsmittel für den Gebrauch im Rettungszentrum und der umliegenden Gemeinde an.



Der preisgekrönte Schauspieler Joaquin Phoenix war bei unserer Aktion dabei, auf die eigentliche Ursache der Pandemie aufmerksam zu machen – die schlechte Behandlung von Tieren.



Aufgrund Ihrer Unterstützung konnten wir die ohnehin strengen Hygieneregeln in unseren Rettungszentren noch verstärken.

KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT

Mit Kindern zu arbeiten, ist von entscheidender Bedeutung bei der Abschaffung der Gallefarmen. Hier nur zwei Beispiele dafür, wie Sie helfen...

Obgleich das Coronavirus die Zahl der Besucher, die wir in unseren Rettungszentren empfangen konnten, begrenzt hat, kamen doch ein paar begeisterte junge Gäste.

In China besuchten 11 glückliche Familien unser Zentrum in Chengdu, nachdem sie einen Wettbewerb im Sichuan Traffic Radio gewonnen hatten, das für seine 90 Millionen Zuhörer einen Beitrag über unsere Arbeit gesendet hatte.

Die Kinder entwarfen ihre eigenen Mondbär-T-Shirts und stellten sie her, sie halfen dabei, Snacks für die Bären vorzubereiten und schauten dann zu, wie die Bären nach den Leckereien suchten.

Kein Ort zu weit entfernt

Wir stehen außerdem in Verbindung mit einer Schule der Thai sprechenden vietnamesischen Volksgruppe der Dan Lai in einer bergigen Region Zentralvietnams.

Seit 2018 arbeiten wir mit der Grundschule von Bong Khe zusammen und haben einen Kräutergarten auf dem Schulgelände angelegt, den Kindern dabei geholfen, die Schulwände mit wunderschönen Bär-Gemälden zu schmücken, und Lehrer eingeladen, mit herausragenden Schülern unser Rettungszentrum zu besuchen.

2020 veranstalteten wir einen Malwettbewerb mit den beiden Themen Corona-Vorbeugung und Bärenschutz.

Wir haben diese Schule ausgewählt, weil sie sich in einer der drei Regionen mit den meisten Bärenfarmen in Vietnam befindet, gleich nach Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt. Wir hoffen, die Kinder werden mit Respekt vor der Natur heranwachsen und ihre wunderbare frei lebende Tierwelt zu schätzen wissen.

Passend angezogen und gestieft

Waldhüter in der armen Region der Präfektur Lishang, China, haben jetzt Taschenlampen, Hüte, Regenmäntel und Stiefel, alles dank ihrer Unterstützung. Wir haben außerdem der Schule vor Ort 800 dringend benötigte Bücher gespendet und werden dort eine zweite „Mondbärenbibliothek“ einrichten. Dies war Teil unserer Arbeit zur Verringerung von Armut 2020.

In China taten wir uns mit Weibo Sport zusammen, um Menschen dazu aufzufordern, sich um Mondbären zu sorgen und einen kohlenstoffarmen Lebensstil zu pflegen. Die Kampagne wurde mehr als **140 Mio.** Mal angeschaut.



Erst bereiteten die Kinder ein paar Leckereien für die Bären zu, dann beobachteten sie sie, wie sie danach suchten.



Mit Ihrer freundlichen Unterstützung reichen wir unsere Liebe zu Mondbären an die nächste Generation weiter.

RAES WURZEL- KANAL

2020 erhielt Rae als allererster Bär eine Wurzelkanalbehandlung von unserem eigenen Tierarztteam

In den letzten drei Jahren arbeitete unser Team mit Dr. Cedric Tutt zusammen, einem Spezialisten für veterinärmedizinische Zahnheilkunde aus Südafrika, der schon lange ehrenamtlich für unsere Rettungszentren tätig ist. Nach Monaten einer besonderen Fortbildung durch Cedric nahm unser leitender Tierarzt Shaun Thomson die Sache in die Hand und führte eine temporäre Wurzelkanalbehandlung bei Rae durch.

Die Alternative zur Wurzelkanalbehandlung ist die Extraktion, ein sehr viel komplizierteres Verfahren. Für die Wurzelkanalbehandlung musste Rae zur Beobachtung über Nacht bleiben, doch schon am nächsten Tag nahm sie ihr Lieblingsfutter zu sich und spielte mit ihren Freunden im Pool.

Beim nächsten Mal, wenn Sie im Zahnarztstuhl sitzen, denken Sie an Rae und ihre Freunde, wie diese Ihnen ein wunderschönes, gesundes Bärenlächeln schenken, alles dank Ihnen.



Der leitenden Tierarzt Shaun Thomson nimmt Rae mit seiner ersten Wurzelkanalbehandlung die Schmerzen.

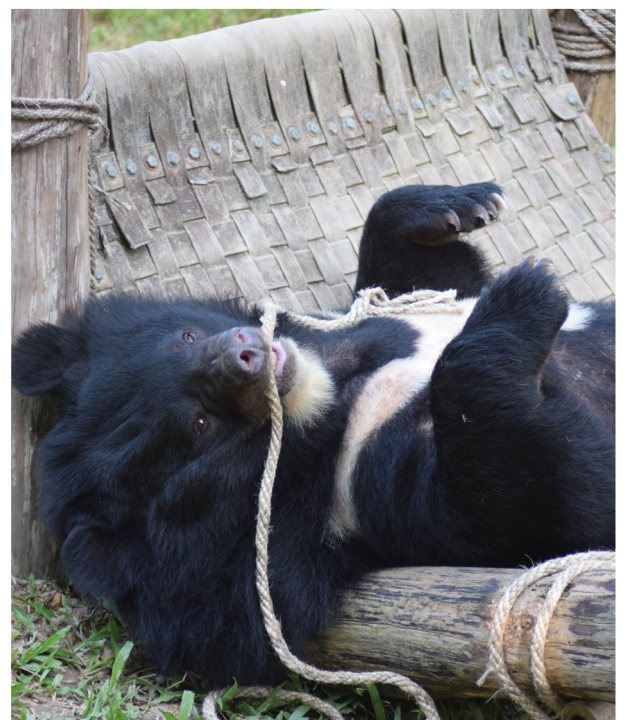


Jetzt kann diese kostbare Bärin glücklich auch die knackigsten Karotten zerkauen

Die Feile, um einen menschlichen Zahn und seine Wurzel zu durchdringen und zu reinigen, ist 3 cm lang. Die Feile, die für Raes 67 mm langen Riesenzahn nötig war, maß 12 cm.



Herzlichen Dank an unsere Gewinner des Andrew-Preise Italien, die Roma Group, die 2020 zahlreiche verschiedene Spendenaktionen und Veranstaltungen durchführte, um auf Animals Asia aufmerksam zu machen. Dazu zählte der 500 km weite Lauf zweier vegan lebender Unterstützer durch ganz Italien in fünf Tagen! Was für eine fantastische Leistung. Danke!



Oh, Parly! Eine weitere kaputte Hängematte und ein weiterer Reparaturjob für unser geduldiges und stark beanspruchtes Instandhaltungsteam.

UNOS REISE

Der Tag, an dem er nach fast zwei Jahrzehnten im Käfig die Sonne auf seinem Gesicht spürte, ist ein Tag, den wir für immer in Erinnerung bewahren werden.

Uno verbrachte 18 elende Jahre in einem dunklen und trostlosen Käfig, an allen Seiten von Wänden umgeben. Doch heute, nachdem Ihre Liebe ihn nach Hause gebracht hat, spürt er endlich den Sonnenschein.

Als wir kamen, um Uno zu holen, bot er einen traurigen und elenden Anblick – adipös und mit einer Wirbelsäulenverkrümmung aufgrund schlechter Ernährung und Mangel an Bewegung, ein kahler Hintern und kahle Stellen auf der Stirn, die er frustriert an den Gitterstäben seines Käfigs gerieben hatte. Seine verdickte Gallenblase kündete von einer langen Geschichte der Galleextraktion.

„Es ist so wunderbar, Uno, der unvorstellbare Langeweile und Einschränkungen erlitten hat, dabei zuzusehen, wie er allmählich anfängt, sich daran zu erinnern, was es heißt, einfach nur ein Bär zu sein.“

**Heidi Quine,
Leiterin des Tierarzt- und Bärenteams, Vietnam**



Fast bereit, nach draußen zu gehen... Uno brauchte ein bisschen Zeit, um sich an das Licht und den größeren Raum in seiner Unterkunft zu gewöhnen.



Doch als er soweit war, zeigte uns dieser kostbare Bär, wie weit er es gebracht hatte. Der Sonnenschein auf seinem Gesicht, der Wind in seinem Fell, alles ist Ihrer Freundlichkeit zu verdanken.

Lernen Sie Doris kennen, unsere erste chinesische Tierärztin

Unsere ehemalige Tierarztpraktikantin Chen Si Wen (Doris) ist jetzt die erste in unserem chinesischen Rettungszentrum angestellte Tierärztin chinesischer Nationalität.

Im Laufe des letzten Jahres hat Doris uns alle mit ihrem veterinärmedizinischen Wissen und ihren Fähigkeiten in Erstaunen versetzt. Während des ganzen Jahres 2020 pendelte sie zwischen unseren beiden chinesischen Rettungseinrichtungen – Chengdu und Nanning – und brachte Bären und Mitarbeitern Heilung und liebevolle Fürsorge.



Einen Tierarztpraktikanten als angestellten Tierarzt vor Ort zu gewinnen, ist das Ziel unseres Praktikumsprogramms, und Doris ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was möglich ist.

„Ohne Doris hätte unser Tierarztteam Schwierigkeiten gehabt, 2020 so gut zu überstehen.“

**Ryan Marcel Sucaet
Leiter des Bären- und Tierarztteams China**



Unsere wundervolle langjährige Unterstützerin aus dem Vereinigten Königreich, Chris Coldrick, ging 2020 für die Bären weit über das übliche Maß hinaus. Chris verkaufte ihr Haus und spendete den Erlös den Bären! Das ist ein wahrhaft außergewöhnliches Beispiel von Freundlichkeit in Aktion. Danke, mehr als sich mit Worten sagen lässt, Chris.

TUFFY, DU HAST UNS ZU FRÜH VERLASSEN

Von all den kostbaren Bären, die wir 2020 verloren haben, hinterließ Tuffy das größte Loch in unseren Herzen

Vielleicht, weil er uns zeigte, wie man wirklich lebt – mit ungezügelter Freude im Herzen.

Vielleicht haben Sie das Video von Tuffy im großen Becken zum ersten Mal gesehen. Spritzen und Plantschen! Bauchplatscher und Rückenplatscher! Dieser wunderschöne Bursche, der Jahre in einem Gallekäfig zugebracht hatte, spürte endlich das Wunder der Freiheit, und er wollte alle Welt daran teilhaben lassen.

Tuffys Video verbreitete sich wie ein Lauffeuer, nahm die Herzen von fünf Millionen Menschen weltweit gefangen.

Einer seiner Pfleger, Hao, erzählt, dass Tuffy auch weiterhin das Becken liebte und mit den Pfoten überall hin Wasser verspritzte, und sein Gesicht „leuchtete vor Freude jedes Mal, wenn er spritzte“. Er mochte auch Äpfel und Birnen sehr gern, und er spielte gern mit Maisstengeln, Puzzleballfedern und Sackleinen. Der Betontunnel war sein kleines Spielhaus.

Tuffy verbrachte seine letzten Tage mit Rangeleien im Altherrenstil und im Spiel mit seinen besten Freunden Zebedee und Bubü.

„Wir werden Dich immer in Erinnerung behalten als jemanden, der Unmengen Glück verbreitet hat, Tuffy.“

Tran Thi Gai, Bärenambetreuer

Um Tuffys herrliche Zeit im Pool noch einmal zu erleben, besuchen Sie bitte bit.ly/2RPEq mz



Sie gaben Tuffy ein Leben, von dem er während seiner langen und schrecklichen Jahre auf einer Gallefarm nicht zu träumen gewagt hätte. Heute leben Ihre Liebe und Ihr Mitgefühl in seinem Namen weiter, während wir uns darauf vorbereiten, die letzten Gallebären Vietnams nach Hause zu bringen.

Für immer in unseren Herzen

Tuffy eingeschlossen, mussten wir uns 2020 in unseren Rettungseinrichtungen von 33 Bären verabschieden. Und wie Tuffy spürte jeder dieser tapferen und wunderschönen Seelen die Kraft Ihrer Liebe jeden Tag.

In unserem Rettungszentrum Chengdu



*„Ich begegnete dem dreibeinigen Tollpatsch **Bodo** 2006 zum ersten Mal. Mehrmals habe ich im Laufe der Jahre gesehen, wie dieser wunderschöne Bursche Streitereien zwischen seinen Freunden beigelegt hat, einmal, indem er mit seinen anderthalb Vorderbeinen einen Bären buchstäblich von einem anderen Bären weggezerrt hat.“*

Nicola Field, ehemalige Leiterin des Bären- und Tierarztteams China



*„**Dick** war so groß und hungrig und lustig und spielfreudig, er genoss einfach das Leben. Das sah man auch an dem Lächeln auf seinem Gesicht.“*

Ryan Marcel Sucaet, Leiter des Bären- und Tierarztteams China



*„Obgleich **Freedom** ihre Vorderpfoten verloren hatte, lief sie im Gehege überall hin auf der Futtersuche. Sie mochte Süßes, wie Honig, Marmelade, Trockenfrüchte und Joghurt. Da war sie nicht wählerisch.“*

Ding De Quan, Bärenleiter



*„Von den plumpen Beinen bis zu seinem großen Kopf, der nicht zu seinem seltsam geformten Körper passte, was **George** einfach einmalig. Ich weiß noch, wie er seine Marshmallows verspeiste und Dosenmilch überall hin verspritzte!“*

Natalie Faulds, Tierarthelferin



*„Alle anderen Bären haben irgendetwas, was sie besonders kennzeichnet, eine Kerbe im Ohr oder weiße Krallen. Nur **Kira** nicht! Ihr Pelz war weder besonders lang noch besonders zottig, ihr Halbmond war durchschnittlich, und ihre Persönlichkeit war sanft und mild.“*

Ryan Marcel Sucaet, Leiter des Bären- und Tierarztteams, China



*„Unsere wunderschöne etwas betuliche **Tinsley**. Bei aller Trauer ist es doch auch wundervoll, sich daran zu erinnern, wie sie mit ihrer besten Freundin Mimi herumgekugelt ist, das hat immer alle Probleme verscheucht.“*

Jill Robinson MBE, Gründerin & CEO



„**Manuka** war eine fröhliche, sanftmütige und glückliche Bärin. Sie hatte in unserem Rettungszentrum ein paar gute Freunde gefunden, spielte oft mit ihnen, ging mit ihnen im Gehege auf Futtersuche, rangelte und hielt nach dem Glück Ausschau.“

Ou Jun, Bärenambetreuer



„Nur drei Beine hatte Poe-3, aber ein mutiges Herz. Sie gab das Leben nicht verloren. Sie hatte einen guten Freund, Stardust. Immer wenn sie hinausging, spielte und rangelte sie mit ihm.“

Ou Jun, Bärenambetreuer



„**Noodles** hatte sich damals 2016 sehr gut mit Jumpy angefreundet. Er war ein schlanker Bär mit einem fast ganz kahlen Gesicht. Doch ich habe noch nie einen so großen und beeindruckenden Halbmond gesehen, leuchtend und einfach atemberaubend!“

Ryan Marcel Sucaet, Leiter des Bären- und Tierarztteams China



„Wenn jemand mal ganz genau wissen wollte, wie ein männlicher Mondbär aussehen sollte, zeigten wir nur auf **Peanut**.“

Jill Robinson MBE, Gründerin und CEO



„**Laetizia** war klein und zart und zeigte gern, wie süß sie war. Sie mochte gern fotografiert werden. Sie war einfach bezaubernd.“

Ou Jun, Bärenambetreuer



„Wunderschöne **Valee**, es tut mir so leid, dass Du nicht die Möglichkeit bekommen hast, auf Gras zu gehen, in einem großen Pool zu spielen oder Teil einer großen sozialen Gruppe zu sein. Doch ich bin dankbar, dass Du gutes Futter, sauberes Wasser, Stroh, Sackleinen und Spielzeuge bekommen hast, um Deine Tage zu erfüllen.“

Natalie Faulds, Tierarzhelferin



„Die Art, wie sie einem ganz sanft Äpfel von der Hand nahm oder ruhig da saß und auf ihre Medikamente wartete, darin zeigte sich **Moonlights** freundliches Wesen.“

Molly Feldman, Leitende Bärenammanagerin



In unserer Einrichtung in Nanning

„Ich werde nie vergessen, wie ich Dich zum ersten Mal sah, **Florence**. Du hast in Deiner Hängematte gelegen, so süß. Du hattest einen freundlichen Geist. Wir taten für Dich, was wir nur konnten, von geschältem Gemüse und Obst bis hin zu reichlich Kürbisfleisch (Deinem Lieblingsessen).“

Hong Khuc, Bärenammanager



„Als **Soraya** zum ersten Mal eine Hängematte bekam, war sie einfach bezaubernd. Konformität war nie ihre Sache, und so lag sie nicht ganz auf der Matte, sondern nur mit Vorderbeinen und Kopf.“

Ryan Marcel Sucaet, Leiter des Bären- und Tierarztteams



„**Max** war eine wunderschöne Seele und ein ruhender Pol unter den Bären.

Er beschäftigte sich damit, kleine Stücke von Holzklötzen oder Bambus abzukauen, wobei er manchmal stattdessen auch seine Hängematte zerstörte. Darauf lag er nie sehr oft, stattdessen saß er aufrecht daran und benutzte sie wie eine Art Tisch. Wenn er schlief, dann gewöhnlich „wie hingegossen“ vor der Hoftür.“

Molly Feldman, Leitende Bärenammanagerin



„**Longo** raffte manchmal Stroh und Bananenblätter um sich herum und schlief selig.“

Wen Si Guang, Bärenamleiter



„**Roberta** hing jedes Jahr, wenn der Winter kam, unzertrennlich an Pooh. Wenn sie sah, dass Pooh in einer gebuddelten Grube schlief, kam Roberta mit getrocknetem Gras im Maul oder mit anderen Sachen, die sie um sich herum gefunden hatte, ganz langsam Stückchen für Stückchen näher heran.“

Li Ping, Bear Team Leader



„**Fiona** war wie ein Kamin in einer Winternacht oder die Umarmung einer Großmutter. Sie hatte einen ganz prachtvollen Pelz, bezaubernde Röllchen im Gesicht, die sie so aussehen ließen, als sei auf angenehme Weise schläfrig, und sie hatte ein sanftes Temperament.“

Ryan Marcel Sucaet, Leiter des Bären- und Tierarztteams China



„In ihren letzten Augenblicken rollten wir **Hua** in einem Käfig nach draußen, wo sie die Bäume und die Berge sehen konnte, das Gras und den Regen. Und sie streckte die Pfote durch das Gitter und griff nach Grashalmen und aß sie gierig, sie war so aktiv und lebhaft wie seit Wochen nicht mehr.“

Emily (Eddie) Drayton, Leitende Tierärztin



„**Jax** und ich hatten ein Spiel, das sie sehr liebte. Einmal warf ich versehentlich ein Stückchen getrocknete Ananas in ihr Becken. Es war ein heißer Tag, und Jax lief die Stufen hinunter und ließ sich bäuchlings in das Becken fallen, um die Ananas zu bekommen. Sie spritzte herum und schlug mit den Armen um sich, und sie lächelte. Sie lief zurück zu ihrem Plätzchen, setzte sich und schaute mich an: „Noch einmal!““

Ryan Marcel Sucaet, Leiter des Bären- und Tierarztteams China



„Unser Zottelbär **Sniffy**. Sein Charakter und seine Albernheiten brachten uns zum Lachen. Die riesigen Ohren fielen sofort ins Auge, und er hatte beigefarbene Flecken auf der Brust, denen er den Spitznamen „Spotty Sniffy“ verdankte. Außerdem war seine Begeisterung, seine Hängematte zu zerstören, legendär.“

Jill Robinson MBE, Gründerin und CEO



„Ich werde mich immer so an **Sashi** erinnern, wie sie während meiner letzten Zeit in Nanning war – als sie den größten Teil des Tages gemütlich in ihrer Hängematte lag. Jeden Morgen war sie dort, und jeden Abend zog sie sich dorthin zurück, manchmal stand sie noch einmal auf, um sich ein Strohnest zu bauen.“

Molly Feldman, Leitende Bärenamanagerin

In unserem Rettungszentrum Vietnam



„**Pagan** hatte die wundervollsten, seelenvollen Augen und einen üppigen Kragen, von vorn war er einer unserer schönsten Bären. Doch von hinten war das eine andere Sache. Er hatte einen seltsamen Wackelgang, einen schwierigen Hintern und dünne kleine Beine.“

Sarah van Herpt, Leitende Bärenamanagerin



„Ich denke gern an die Duschen, die **Hercules John** seit seiner Rettung bekommen hat, die Plantscher im Becken und an seinen glitzernden Pelz, denn dieser vom Wasser begeisterte Bär genoss seine Tage im Regen.“

Jill Robinson MBE, Gründerin und CEO



„**Ti Map** erinnerte mich an einen alten Mann in Puschen, der gerade aus einem Nickerchen erwacht war. Zum Schluss machten wir ihm ein großes, fluffiges Strohnest auf dem Boden. Und als er nicht mehr so recht in Gang kam, schoben wir ihm Eisblöcke und andere Leckereien direkt unter die Nase.“

Heidi Quine, Leiterin des Bären- und Tierarztteams Vietnam



„**Leila**, was warst Du für ein süßes Mädel! Du warst so freundlich und fröhlich, so klein und doch so beharrlich, Du spieltest mit den großen Jungs, als wärest Du selbst eine Riesin, hast aus allem das Beste gemacht, während Du gegen die Krankheit gekämpft hast.“

Phan Thi Binh, Bärenamanagerin



„**Raymond** war ein eigenartiger kleiner Bär, eine unserer Wuchtbrummen, mit Blumenkohlhohren vom überschwänglichen Spielen, einem spitzen Schnurrbart und kurzen Beinen. Doch unter dem seltsamen Äußeren schlug ein Herz aus purem Gold.“

Sarah von Herpt, Leitende Bärenamanagerin



„**Mama**, es war herzerwärmend, Dich zu sehen, wie Dich während Deiner faulen Tage mit Moggy in Deinem sorgfältig gebauten, gemütlichen Nest zusammengesuschelt hast.“

Nguyen Thi Quyen, Stellvertretender Bärenamanagerin



„**Chocolate Tara** sah genauso süß aus, wie sein Name klingt. Schokoladenfarbener Pelz, Lebkuchenflecken, Pfoten so rosa wie Kaugummi und ein Kokosnussbart.“

Heidi Quine, Leiterin des Bären- und Tierarztteams Vietnam



„**Blue** war ein freundlicher und spielfreudiger Bär. Jedes Mal, wenn er Zugang nach draußen hatte, war er sehr aufgeregt, er war genoss seine besten Freunde und sein Lieblingsfutter. Wenn er sich ausruhte, lag er gern neben seinen Freunden.“

Hoang Van Chien, Bärenamanagerin



„Du warst so eine einmalige Bärin, **Precious**. Obgleich Du mit keinem Bären gespielt hast, hast du auch keinen geärgert. Wir fühlen uns verloren und leer, wenn wir zum Gehege hinüberschauen und Dich nirgends mehr sehen.“

Tran Thi Mai, Bärenpfleger



IHRE TREUE HAT SIE HINDURCHGEBRACHT

Ihnen ist es zu verdanken, dass To Zhai es noch erlebt hat, dass Hunde von der offiziellen Liste der Nutztiere in China gestrichen wurden

LEB WOHL TO ZHAI

Vielleicht erinnern Sie sich an die lächelnde To Zhai, die unserem Kampf gegen den Verzehr von Hunde- und Katzenfleisch in China ihr Gesicht lieh

Sie ist leider von uns gegangen in unserem Rettungszentrum Chengdu, wo sie die vielgeliebte selbsternannte Chefin des Sicherheitsdienstes war.

Unsere Gründerin Jill Robinson rettete „Toj“ 2011 von einem Fleischmarkt, am Ende einer langen und emotional erschöpfenden Undercover-Recherche über die Hundefleischindustrie in China. Es war Liebe auf den ersten Blick, als inmitten all der Gräueltaten dieser seltsame kleine Hund aus dem Käfig zu Jill aufblickte und sie angrinste.

Toj und ihr Lächeln förderten dann unseren chinaweiten Kampf gegen den Verzehr von Hunden und Katzen. Und sie erlebte es noch, dass Hunde von Chinas offizieller Nutztierliste gestrichen wurden. Doch traurigerweise legten illegale Fleischhändler trotz der neuen Bestimmungen Köderfleisch aus und beendeten damit ihr Leben.

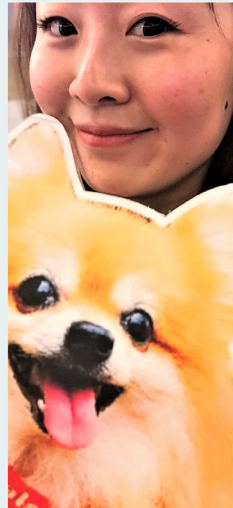
Doch werden jetzt in den umliegenden Dörfern dank der örtlichen Behörden und der Gemeinde Plakate und Banner für den Schutz von Haustieren, und eine Schule in der Nähe hat zu Ehren To Zhais eine Lesecke eröffnet.

Ruhe in Frieden, unser prachtvolles, grinsendes Mädel.

Es begann mit einem Lächeln. Jill war hin und weg. Und unsere wundervolle To Zhai zeigte der Welt, dass es so etwas wie einen „Fleischhund“ nicht gibt.



Dies ist Paulette Kane aus Neuseeland, unsere Gewinnerin des Andrew-Preises 2020 für Australien/Neuseeland. Jedes Jahr verkauft Paulette die leckeren Avocados, die sie in ihrem Hinterhof zieht, an Familie und Freunde, um den Erlös an Animals Asia zu spenden. Danke Paulette.



Unsere Leiterin für den Schutz von Katzen und Hunden in China, Suki Deng, wurde zum Mitglied eines neuen Gremiums ernannt, das zum Ziel hat, die Tollwut in China zu bekämpfen. Suki nahm 2020 am ersten Treffen des Komitees zur Prävention und Kontrolle von Tollwut des Chinesischen Verbandes für Präventivmedizin teil. Mit Ihrer freundlichen Hilfe setzt sich Animals Asia dafür ein, brutale Hundekelungen durch humane Populationskontrolle und Impfung zu ersetzen.

Dank Ihrer Freundlichkeit unterstützt

Animals Asia **63** Tierschutzgruppen in China mit Geldmitteln oder Beratung. Außerdem bringen wir diese Gruppen bei unseren Symposien und Konferenzen mit Behördenvertretern zusammen, um humanere Wege im Umgang mit Katzen und Hunden auf kommunaler Ebene zu fördern.

Animals Asia unterstützt auch weiterhin Tierheime in Wuhan, China, die vom Ausbruch von Covid-19 betroffen waren. Bis heute haben wir fast 13 Tonnen Futter gegeben, um

fast **8.000** Hunde und Katzen zu füttern. Wir haben außerdem 393 Impfungen und 89 Sterilisationen/Kastrationen für Katzen und Hunde vor Ort ermöglicht.

EIN LAUTES, DANKBARES MIAU

Natürlich, wenn Sie jemals mit einer Katze zusammengelebt haben, wissen Sie, dass es ein Köpfchenreiben der Dankbarkeit ist, kein Miau!

Dank Ihrer Freundlichkeit und Großzügigkeit schnurren Hunderte Katzen, denen es einst schlecht ging, jetzt vor Zufriedenheit.

Weil Sie Ihre Liebe geschickt haben, sind 205 Katzen durch unser TNR-Programm („trap, neuter, return“-„fangen, sterilisieren, freilassen“) 2020 glücklicher und gesünder geworden. Bislang haben 328 ehrenamtliche Helfer aus 53 chinesischen Tierschutzgruppen bei unserem TNR-Training etwas über humane Populationskontrolle bei Katzen gelernt. Wir haben auch Impfstoff gespendet.

Hilfe für überflutete Hunde- und Katzenheime

Drei Tierheime in China und Vietnam baten 2020 Animals Asia um Hilfe, als Überschwemmungen die Heime unbewohnbar machten.

Das Heim für herrenlose Katzen Lv Ye Mao Zong und das Heim für herrenlose Hunde Niao Shu in der Region von Guangxi in China – das Zuhause von 28 Katzen bzw. 21 Hunden – baten uns um Hilfe in der Not und beim Wiederaufbau ihrer Einrichtungen.

Ihre *Großzügigkeit bedeutete, dass wir schnell reagieren* und Katzen- und Hundebetten, Futter und medizinischen Bedarf spenden konnten. Wir installierten Zäune, Quarantänezonen und Abwassersysteme, und wir halfen dabei, Abzäunungen, Böden und Zonen zur Verhaltensanreicherung mit Spielzeug und Spielmöbeln zu bauen.

Außerdem haben wir dem Heim Quang Ninh in der Provinz Quang Binh, Vietnam, Nothilfe dabei geleistet, über 100 Katzen und 50 Hunde unterzubringen. Wir stellten 400kg Trockenfutter für Hunde, über 120kg Trockenfutter für Katzen, Mittel gegen Flöhe und zur Hautbehandlung sowie Leckereien zu Verfügung.



Katzen in unseren Programmen „Fangen, Sterilisieren, Freilassen“ werden von Anwohnern gefüttert, die Katzenfutter erhalten haben.



Aufgrund der plötzlichen Turbulenzen und mangelnder Quarantäneeinrichtungen waren viele Katzen in China gestresst und krank. Ihre Liebe hat sie in Wärme gehüllt.

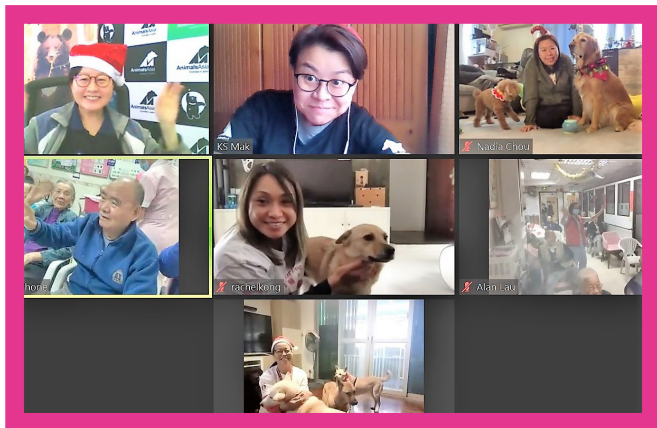
Ihre Unterstützung hat dafür gesorgt, dass fast **2.000** Katzen in ganz China sterilisiert/ kastriert wurden. Und das heißt, dass unzählige ungeborene Kätzchen niemals im Elend auf den Straßen leben werden.

WAU WAU! KÖNNEN SIE MICH JETZT HÖREN?

Sie wedelten mit dem Schwanz und lächelten aus Computerbildschirmen: Unsere freundlichen Therapiehunde verteilten auch 2020 weiterhin ihr ganz eigenes Markenzeichen der bedingungslosen Liebe

In Hongkong, wo die Regelungen zum sozialen Abstand bedeuteten, dass unsere bepelzten Dr. Dogs und Professoren Pfote nicht mehr reale Besuche durchführen konnten, gingen sie online und statteten Krankenhäusern, Pflegeheimen und Schulen über Zoom oder Google Meet fast 50 „Besuche“ ab.

Unsere engagierten Dr. Dogs haben sozialen Abstand gelernt und schicken ihre Liebe über Zoom.



Unsere engagierten Dr. Dogs haben sozialen Abstand gelernt und schicken ihre Liebe über Zoom.



Dr. YoYo bringt einem Pflegeheimbewohner in China Trost und Freude. Dank Ihnen wurde 2020 das Leben von mehr als 4.600 Menschen durch diese besonderen Hunde und ihre wundervollen Begleiter ein bisschen heller.

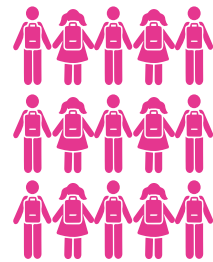
LIEBE TEILEN 2020

Chinesisches Festland



32 Besuche vom Dr. Dog erreichen

1.074 Menschen



26 Besuche von Professor Pfote erreichen

1.575 Schüler

Hongkong



16 Besuche vom Dr. Dog erreichen

320 Menschen



33 Online-Besuche vom Dr. Dog erreichen

237 Menschen



11 Besuche von Professor Pfote erreichen

741 Schüler



15 Online-Besuche von Professor Pfote erreichen

705 Schüler

Insgesamt

133 Besuche, die

4.652

Menschen in Not und Schüler erreicht haben





SIE HABEN SIE HINDURCHGEBRACHT

**Und verschafften Tausenden anderen Tieren in Gefangenschaft
ein neues Leben voller Freude**

MIT 46 IST SIE ENDLICH ZU HAUSE

H'Plos Name bedeutet „Funkeln“ und wird „ha-plou“ ausgesprochen, wobei das „p“ zwischen „b“ und „p“ liegt.

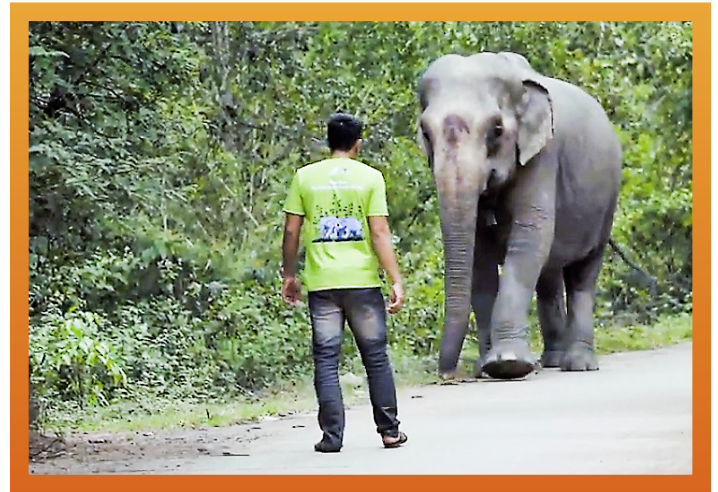
H'Plo schließt sich unserer Elefantenfamilie an, und was für eine wunderschöne Seele sie ist

Begegnen Sie H'Plo, einer 46 Jahre alten Asiatischen Elefant, bei deren Rettung aus dem Geschäft mit dem Elefantenreiten Sie letztes Jahr mitgeholfen haben. Jetzt verbringt sie ihre Tage, indem sie mit ihren Freunden im vietnamesischen Nationalpark Yok Don umherwandert.

Als H'Plo im Dezember 2020 im Park ankam, war sie hochofrennt, dort ihre alte Freundin H'Non vorzufinden. Die beiden hatten in der Vergangenheit zusammen gearbeitet und haben sich bald sehr gut angefreundet.

Leider verstarb unsere wundervolle alte Großmutter H'Non fünf Monate später, doch es ist schön, dass sie da war, um ihre alte Freundin in ihrer neuen Heimat willkommen zu heißen und ihr beim Eingewöhnen zu helfen. Während ihrer kurzen gemeinsamen Zeit waren diese beiden Damen im Ruhestand unzertrennlich. Obgleich H'Plo die größere von beiden war, war H'Non mit 58 Jahren die ältere, und wenn sie zum Baden an den Fluss gingen, hielt sich H'Plo immer zurück und überließ H'Non den Vortritt ins Wasser.

H'Plos Familie besteht aus noch drei weiteren geretteten Elefanten, sie wird also nicht allein sein. Jetzt verbringt sie ihre Tage damit, den Wald zu durchstreifen, nach Futter zu suchen und sich im Fluss zu entspannen. Nach Jahrzehnten harter Arbeit ist sie endlich frei, um nur noch Elefant zu sein.



Als ob sie wüsste, dass sie nach Hause kommt. H'Plo wandert langsam, doch zuversichtlich, ihrer neuen Waldheimat entgegen.



Bitte vergessen Sie nie, was Ihre Freundlichkeit für Tiere in Not wie H'Plo bewirken kann.

Wie Ihre Unterstützung dabei hilft, die Elefanten Vietnams zu befreien

2014

Wir haben die Initiative Ethisch Vertretbare Elefantentouren ins Leben gerufen und setzen uns in der Provinz Dak Lak – wo die meisten Elefantenritte stattfinden – dafür ein, die Branche abzuschaffen.

2016

Eine Vereinbarung, die wir mit der Abteilung für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums der Provinz Dak Lak getroffen haben, erlaubt uns, direkt mit Beteiligten, politischen Entscheidungsträgern und lokalen Gemeinden zusammenzuarbeiten und Aktionen zur Aufklärung über die Bedrohung von Elefantenpopulationen in Freiheit und in Gefangenschaft durchzuführen.

2018

Dank der Unterstützung des Olsen Animal Trusts unterzeichneten wir eine Vereinbarung mit dem Nationalpark Yok Don, das Elefantenreiten im Park zu beenden und das erste ethisch vertretbare touristische Elefantenerlebnis in Vietnam ins Leben zu rufen, bei dem Touristen die Elefanten im Wald beobachten können.

2020

Die ersten ethisch vertretbaren Elefantentouren Vietnams erweisen sich als sehr beliebt, trotz der Reisebeschränkungen infolge der Pandemie. Wir hoffen, dass sie für andere Unternehmen im ganzen Land zum Modell werden.



SIE WERDEN SIE NICHT VERGESSEN

Ihre Unterstützung hilft dabei, die letzten wilden Elefanten Vietnams zu retten

Aufgrund Ihrer Freundlichkeit unterstützt Animals Asia auch weiterhin das Verhaltensanreicherungsprogramm für gerettete Elefanten, für Jun, Gold und Thong Kham Elefantenschutzzentrum von Dak Lak in Vietnam.

„Verhaltensanreicherung“ ist, wie der Name sagt, eine Methode, ihr Leben zu bereichern. Dies umfasst kühlende Duschen, eine Sandkuhle, in der sie sich gerne wälzen, einen Pool, um sich zu waschen, und elefantengroße Äste und Laubwerk, um damit zu spielen.

Wir stellen dem Schutzzentrum außerdem Beratung in Haltungsfragen zur Verfügung. Es steht zu hoffen, dass eines Tages vielleicht Elefanten dort gezüchtet und in die Freiheit entlassen werden können.

Es heißt, dass Elefanten niemals etwas vergessen. Wir sind sicher, dass sie niemals Ihre Freundlichkeit vergessen.



Jun (hinten) und Gold lieben ihre Spielzeuge von Elefantengröße. Danke, dass Sie Freude in ihr Leben gebracht haben.

VON IHNEN FÜR SIE IN LIEBE...

Als Koalas in den Buschfeuern in Victoria, Australien, verbrannten, bot unsere Tierarzthelferin Kat Donald ihre Kenntnisse an, um zu helfen.

Unsere australischen Unterstützer waren immer sehr großzügig, und wir wollten die Freundlichkeit erwidern. Und so wurde Kat an eine Auffangstation nahe der vom Feuer verwüsteten Stadt Mallacoota entsandt, um bei der Versorgung der Koalas zu helfen, ihren Zustand zu beurteilen und erste Behandlungen durchzuführen.



Ihrer freundlichen Unterstützung ist es zu verdanken, dass wir die Tierarzthelferin Kat losschicken konnten, um Koalas zu helfen, die von den australischen Buschbränden betroffen waren.

Koalas nehmen fast all ihre Flüssigkeit über die Eukalyptusblätter auf, die sie essen. Sie trinken selten Wasser.

WILD GEBOREN

Für wilde Tiere in den Rettungseinrichtungen in ganz Vietnam sind es Kleinigkeiten, auf die es ankommt...

...wie etwa Stroh, um damit zu spielen, Versteckplätze, Plattformen zum Klettern. Mit Ihrer freundlichen Unterstützung arbeiten wir mit einer Reihe dieser Einrichtungen zusammen, um ihnen dabei zu helfen, ihre Tiere besser zu versorgen, darunter Bären, Gibbons, Makaken, Otter, Schildkröten, Stachelschweine und Zibetkatzen.

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung 2020 haben wir 59 Hektar Gehegeraum in mehr als drei Rettungseinrichtungen sowie 13 Gehege im Wildtierschutzzentrum Hanoi entworfen und damit unzähligen Tieren ein besseres Leben ermöglicht.

Unsere Arbeit mit dem Zentrum in Hanoi hat auch dazu geführt, dass 2020 277 Tiere wieder in die Freiheit entlassen werden konnten. Dazu zählen 32 kostbare Vögel – 18 Rosenbrust-Bartsittiche, drei Mainas, ein Rotohrbülbül, acht Schlangenweihen und zwei Habichte.



Ihre Freundlichkeit hilft, Spielzeuge, Obst und immer weitere Gehegeverbesserungen für gerettete Makaken anzuschaffen.



Und dank Ihnen haben verwaiste Babys wie dieses die besondere Liebe und Fürsorge, die sie brauchen.

Singvögel sind von entscheidender Bedeutung für die Bestäubung in den Wäldern Indonesiens.

Sie haben 30.000 kostbaren Singvögeln die Freiheit wiedergegeben

Unsere indonesischen Partner, FLIGHT, halfen 2020 bei der Rettung und Freilassung von 30.000 Singvögeln.

In Zusammenarbeit mit den Behörden zeigte FLIGHT Schmuggler Routen auf und prüfte den Gesundheits- und Allgemeinzustand der Vögel, bevor diese in geschützten Wäldern wieder in die Freiheit entlassen wurden.

Das Team von FLIGHT führt außerdem Patrouillen in den Wäldern durch, um grausame Leimfallen zu entfernen, und klärt die waldnahen Gemeinden über den Schaden auf, der durch den illegalen Handel mit Vögeln entsteht. Der Handel wird von der Nachfrage nach Singvögeln geschürt, die als Haustiere gehalten werden. Manchmal werden Gesangswettbewerbe mit ihnen veranstaltet.

„Indem Sie helfen, FLIGHT zu finanzieren, helfen Sie dabei, Wilderer und Schmuggler auf jeder Etappe des Prozesses abzufangen.“

**Dave Neale,
Leiter für Tierschutz**



Ihre Liebe und Unterstützung haben geschmuggelten Singvögeln in Indonesien Flügel verliehen.



Hier unsere fabelhafte Gewinnerin des Andrew-Preises UK, Linda Galton, die von einer reizenden Bewohnerin des Pflegeheims, in dem sie arbeitet, auf die Idee gebracht wurde. Caroline war besonders angerührt vom Schicksal der Koalas, die von den australischen Buschbränden betroffen waren, und regte an, dass das Heim einen vergnüglichen Tag zugunsten des Wildtierschutzes veranstalten könnte, um Tieren zu helfen. Linda organisierte einen wundervollen Tag und sammelt viel Geld für die Tiere. Jetzt denkt sie sich weitere Wege aus, um uns das ganze Jahr hindurch mit Spenden zu unterstützen. Danke, Linda.

ES IST AN DER ZEIT, NOCH EINMAL ÜBER FISCH NACHZUDENKEN

Dave Neale, unser Leiter für Tierschutz, meint, es ist an der Zeit, dass die Welt Fische so betrachtet, wie sie wirklich sind. Empfindungsfähig, fähig, Schmerzen und emotionale Not zu spüren, wenn sie ihren Familien entrissen werden...

Kommerzieller Fischfang verursacht schweres und oft lang anhaltendes Leid während des Fangs, des Transports und der Verarbeitung. Fische erleben Angst, Schmerz und Qualen, während sie bis zur Erschöpfung von Netzen verfolgt werden.

Manche werden vom Gewicht anderer Fische zermalmt, während die Trawlernetze an die Oberfläche gezogen werden. Manche leiden unter der Druckabnahme, andere haben sich in Treib- und Schleppnetzen verfangen oder hängen am Haken.

Außerhalb des Wassers ersticken sie oder sterben, wenn sie lebendig ausgenommen werden. Viele kommerzielle Verfahren beinhalten, dass die Fische nach dem Fang sofort gekühlt werden, und verlängern damit ihr Leiden, während sie ersticken. Manche Arten bleiben bis zu zwei Stunden nach der Anlandung und Lagerung noch bei Bewusstsein.

Fakten über Fische

Schildkröten und Delfine werden als Beifang gefangen, und unzählige Wale verfangen sich in weggeworfener Fischereiausrüstung und sterben.

Bis zu 2,3 Trillionen Wildfische werden jedes Jahr für den Verzehr abgeschlachtet.

Einige Fischarten können zählen, eine Fähigkeit, von der man annahm, dass nur Menschen sie beherrschen.

Fische spielen gern. Sie können auch gut vorausplanen, haben ein ausgezeichnetes Gedächtnis, und sie sind manchmal ganz schön clever!



Fische verspüren körperliche und emotionale Schmerzen. Wir sollten sie im Meer lassen.

Was wir tun

Animals Asia verändert durch Aufklärungsvorträge an Schulen in ganz China und Vietnam die Einstellungen zur Empfindungsfähigkeit von Fischen, ihren Gefühlen und ihrem Erkenntnisvermögen.



Ein Riesendankeschön an die Schüler vom YMCA am Christian College Hongkong, die einen großartigen Weg gefunden haben, Tieren zu helfen und dabei einen Tag ohne Schuluniform zu verbringen. Die Schüler wählten bei der Initiative „Adopt-a-Charity“ 2020 Animals Asia zu ihrer Organisation und veranstalteten einen Tag im Freizeitlook, um Spenden zu sammeln und zu informieren. Das College ist unser Gewinner des Andrew-Preises Hongkong 2020.

ANIMALS ASIA UNTERSTÜTZER- PREISE 2020

In Anerkennung der ganz besonderen Menschen, die 2020 so viel für die Tiere getan haben

ANDREW-PREIS

Für außergewöhnliche Innovationen bei Finanzmittelbeschaffung und/oder Interessenvertretung

Linda Galton (Vereinigtes Königreich) – Lindas Geschichte finden Sie auf S. 32
Paulette Kane (Neuseeland) – Paulettes Geschichte finden Sie auf S. 26
Roma Group (Italien) – ihre Geschichte finden Sie auf S. 20
Der YMCA am Christian College Hongkong (Hongkong) – ihre Geschichte finden Sie auf S. 33

JASPER-PREIS

Für das beste Fundraising zugunsten der Tiere

Giuliana Corea (Italien)
Gloria Deske (USA)
Angela und Martin Humphery (Vereinigtes Königreich)
Denise Nawisielski (Australien)
Ekaterina Sky (USA) – Ekaterinas Geschichte finden Sie auf S. 9
Susan Sum (Hongkong)

RUPERT-PREIS

Für das beste Fundraising für die Tiere 2020

Gold

Unterstützergruppe Japan (Japan)
Peace Fur Paws (USA)
Der Unterstützergruppe Surrey & Hampshire Borders (Vereinigtes Königreich)
VZUT (Schweiz)
Unterstützergruppe WA (Australien)

Silber

Associazione Salviamo Gli Orsi Della Luna (Italien)
ISF Academy (Hongkong)
The Sleuth (Australien)
Unterstützergruppe West Yorkshire (Vereinigtes Königreich)

Bronze

Unterstützergruppe ACT (Australien)
Japanese International School (Hongkong)
Unterstützergruppe London (Vereinigtes Königreich)
Soutien France (Frankreich)

OLIVER-PREIS

Für außergewöhnliche Leistungen bei Finanzmittelbeschaffung und Interessenvertretung

Vicki Bowen (Vereinigtes Königreich)
Chris Coldrick (Vereinigtes Königreich) – auf S. 21 erfahren Sie den fantastischen Grund für den Preis von Chris
Helen McKenzie (Australien)
Sandra Pang und Yeung Chi Ho (Hongkong)
Keith Shepherd (Australien)
Team Prijshamer Winterswijk (Niederlande)
The University of Arizona (USA)
Maarten Willems (Belgien)

EHRENURKUNDE

Für herausragende Unterstützung

ITALIEN: Silvia Marriotti

VEREINIGTES KÖNIGREICH: Elizabeth Midson, Jo Povey, Herbie Rollinson, Jean Whitfield

USA: Berkeley High School

ÜBERBLICK ÜBER DIE FINANZEN

Wir hätten es nicht geschafft ohne Sie. 2020 begann als ein Jahr der Schwierigkeiten ohnegleichen. Nicht zuletzt die Aufrechterhaltung unserer Einkünfte, von denen wir annahmen, dass sie deutlich zurückgehen würden, sobald die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie einsetzten.

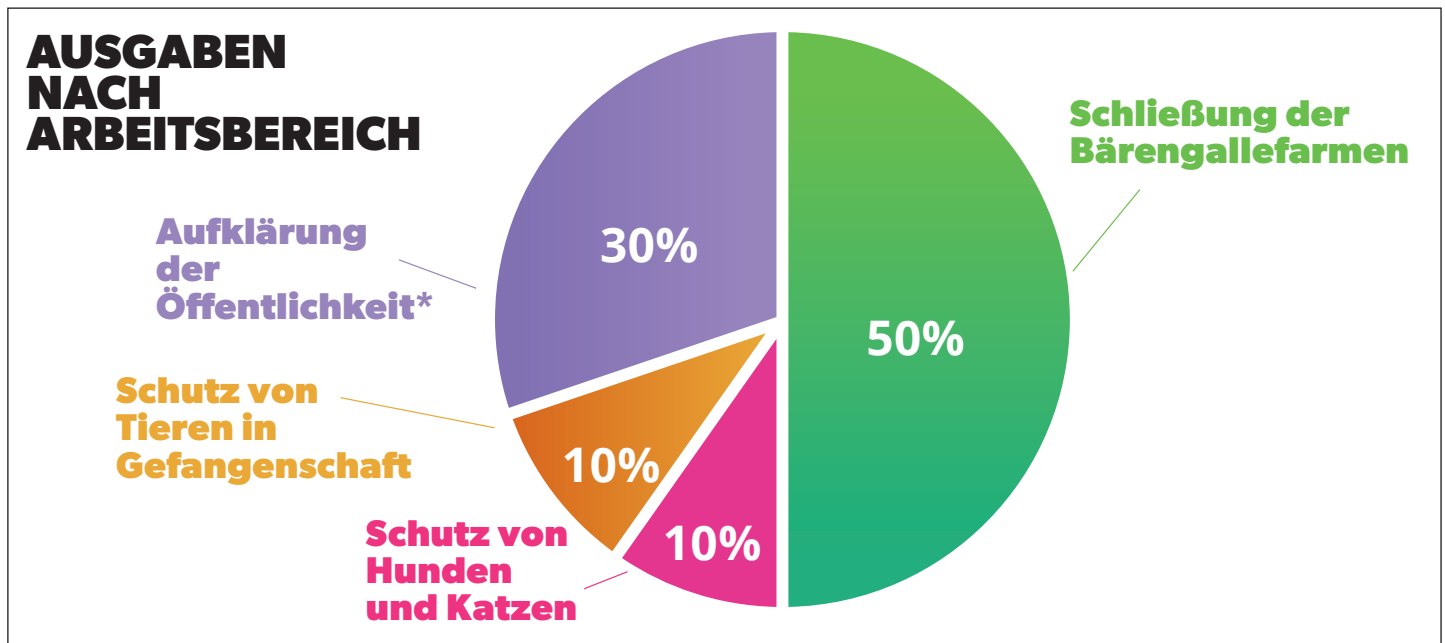
Doch Sie, unsere treuen und großzügigen Unterstützer, haben uns hindurchgebracht. Und Sie haben uns mit wehenden Fahnen hindurchgebracht – unsere jährlichen Einkünfte waren so hoch wie nie. Ihnen ist es zu verdanken, dass Tausende Tiere, die nur Dunkelheit

kannten, jetzt ein besseres Leben haben.

Ihre Großzügigkeit bedeutete 2020 für große und kleine Tiere einfach alles. Einige wurden in die Freiheit entlassen, andere zu Hause willkommen geheißen, und einige wurden geheilt. Jede dieser kostbaren Seelen hat Ihnen für ihr heutiges Leben zu danken.

Bitte vergessen Sie nicht, wie hoch wir Ihre großzügigen Geschenke zu schätzen wissen. Ohne Sie hätten wir nichts von alledem tun können.

EINKÜNFTE WELTWEIT **\$15,037 Mio.** (alle Beträge in US\$)



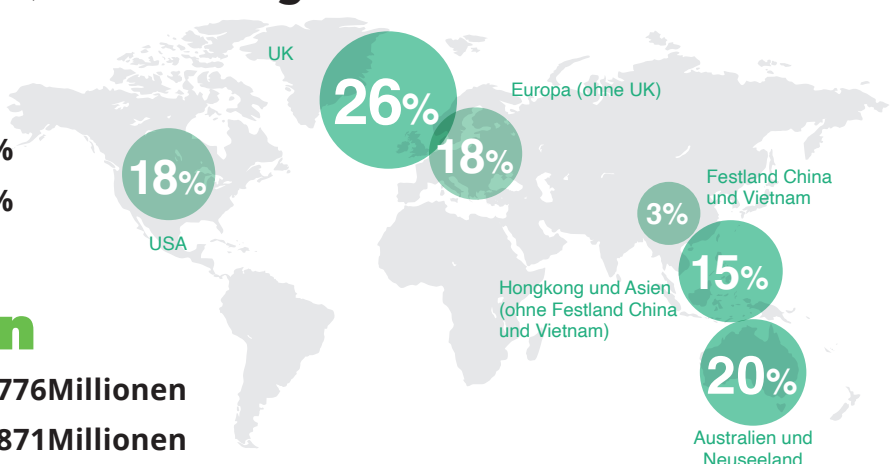
Investitionen **\$127.311**

Kategorie	Anteil
Ausrüstung	8%
Aufbau	36%
Rettungszentrums- sanierung	56%

Laufende Kosten **\$12,317 Millionen**

Programme	\$7,776Millionen
Generierung von Einkommen	\$3,871Millionen
Administration und Betriebsführung	\$0,67Millionen

Quelle nach Region



*Unsere kritischen, gesellschaftlichen Aufklärungstätigkeiten verändern Herzen und Ansichten in ganz China. Sie dienen dem Zweck, unsere drei Hauptarbeitsbereiche zu unterstützen.

„Jedes Tier verdient ein glückliches Ende.“

– Jill Robinson, MBE, Dr. med. vet. h.c., Hon.
LLD Gründerin und CEO von Animals Asia

HONG KONG

Animals Asia Foundation Limited
Room 1501, Tung Hip Commercial Building,
244-252 Des Voeux Road Central,
Sheung Wan, Hong Kong
Registernummer: 642411
TEL: (852) 2791 2225
FAX: (852) 2791 2320
EMAIL: info@animalsasia.org

AUSTRALIA

Animals Asia Foundation (Australia) Limited
PO Box 275, Blackwood SA 5051, Australia
Registernummer(s): A.C.N. 107 630 357;
ANIMALS ASIA ABN 53 107 630 357
TOLL-FREE NUMBER: 1800 666 004
EMAIL: info@animalsasia.org

NEW ZEALAND

Animals Asia Foundation (Australia) Limited
PO Box 6679, Victoria Street West,
Auckland 1142, New Zealand
TOLL-FREE NUMBER: 0800 728 323
EMAIL: info@animalsasia.org

CHINA

Sichuan Longqiao Black Bear Rescue Centre
Longqiao, Xindu District, Chengdu,
Sichuan, China, 610505
Registernummer: 525100007358948343
TEL: 86 28 8307 8033
FAX: 86 28 8306 9340
EMAIL: info@animalsasia.org

GERMANY

Animals Asia Foundation e.V
c/o Eversheds Sutherland (Germany),
Brienner Straße 12, 80333 München, Deutschland
Registernummer: VR17355
TEL: +49(0)89.383.77.130
EMAIL: info@animalsasia.org

ITALY

Animals Asia Foundation Italia ONLUS
c/o Lexia Avvocati, Via dell'Annunciata, 23/4,
20121 Milano, Italia
Registernummer: IPSO90326003
EMAIL: info@animalsasia.org

UNITED KINGDOM

Animals Asia Foundation
Office 17, Mary Seacole Road, The Millfields,
Plymouth, PL1 3JY, United Kingdom
Registernummer: 1086903
TEL: +44 (0)1752 224424
EMAIL: info@animalsasia.org

UNITED STATES

Animals Asia Foundation, Limited
6060 Center Drive, 10th Floor,
Los Angeles, CA 90045, USA
EMPLOYER IDENTIFICATION NUMBER:
EIN31-1802788
TEL: (424) 282-5305
EMAIL: info@animalsasia.org

VIETNAM

Animals Asia Foundation
Room 301, 97 Tran Quoc Toan Street,
Hoan Kiem, Hanoi, Vietnam
NGO PERMIT NUMBER: 35 / CNV-VPDA
TEL: 84 24 39289264
FAX: 84 24 39289265
EMAIL: info@animalsasia.org

AUF DEM TITELBILD: Der gut aussehende und tapfere Alfons verbrachte über ein Jahrzehnt in einem Gallekäfig. Heute lebt er glücklich mit Freunden zusammen in unserem Rettungszentrum Vietnam, wo er gerne Snacks wie Karotten und Äpfel aufstöbert, die überall draußen im Gehege versteckt sind.

Animals Asia ist als gemeinnützig anerkannt in Deutschland, Italien und Luxemburg. Spenden sind in diesen Ländern steuerlich absetzbar. Alle Spenden fließen in die Arbeit von Animals Asia, um Grausamkeiten zu beenden und Respekt für Tiere aufzubauen.

Folgen sie uns    

animalsasia.org/de

